

Mehre Arten von Blumen kommen z. B. bei Lanhusen und bei Hadlob vor.

Da stat Viol und Kle
Sumerlatten, Gamandre,
Die werten Zitelfen,
Osterloien vant ich da,
Die Lilien und die Rosen.

Wan mag froelich schowen
Tage clar
Und manche var,
Anger unde Wald
Bistalt
Sint wunnenklich
Berg und Tal und Dwen
Sint bekleit
Und Heide breit,
Und den Plan
Sieht man
Duch wunnenrich.
Nieman kan des Summers Wunnen wol zellen,
Schön sint sin' Gesellen,
Viol, Rosenbluomen, Kle,
Buombluot, Loub, Gras und Gamandre.

Die Mannichfaltigkeit der Farben, und ihr Schimmer in Sonnenglanz, werden von jenen Dichtern um die Wette gefeiert.

Schenk von Landegg sagt:

Helfent gruessen mir den Meien
Der so lobelichen schönet
Anger, Heid, uf Berg und in dem Tal.
Wir soln tanzen, springen, reigen,